

# Faszination Stadionheft: Vom Falblatt zum „Kreisel“ (9)

Ingo Warnei über Geschichte und Geschichten rund ums Programmheft-Sammeln und Dynamo

In loser Folge blickt Autor Ingo Warnei auf verschiedenste Facetten des Hobbys „Programmheft“. Immer im Mittelpunkt: Dynamo.

## Meine 10 Lieblingsprogramme

Echte Sammler häufen schnell hunderte, wenn nicht gar tausende Exemplare von Programmheften an. Und auch wenn vor allem das „haben“ allgemein im Mittelpunkt steht, hat auch ein Sammler meist individuelle Lieblingsstücke.

Was aber macht ein Programm zum Lieblingsprogramm?

- ... weil es sehr selten ist?
- ... weil es ein besonders prominenter Gegner war?
- ... weil es ein besonders schönes Spiel war?
- ... weil es besonders wertvoll ist?
- ... weil ...?

## Hier nun (meine) Dynamos Top Ten:

★ ★

9. Juni 1964, DDR-Oberliga

### Wismut Aue – Dynamo (0:0)



Mein derzeit ältestes Programmheft. Das (leicht vergilbte) Heft besteht lediglich aus einer gefalteten A4-Seite (A5-Hochformat). Es kostete seinerzeit 0,20 DM(!). In der Begrüßung zum Spiel

heißt es u.a.: „Mit der SG Dynamo Dresden empfangen wir heute ein Kollektiv, das durch seine beständigen Leistungen wieder den Aufstieg in die höchste Spielklasse unserer Republik geschafft hat.“

20. November 1965, DDR-Oberliga

### Dynamo – Lokomotive Stendal (3:1)

Vor 22.000 Zuschauern erzielte Uwe Ziegler alle drei Tore für Dynamo. Auch mein ältestes Heimprogramm ist nur eine leicht rötliche, gefaltete A4-Seite im A5-Querformat.



Im Inhalt des Hefes heißt es u.a.: „... 7 – 8 – 9 – 10 – Klasse! Alle Oberliga-Mannschaften beneiden Dynamo wegen des zahlreichen, treuen Anhangs. Weit über 25.000 Besucher kommen zu jedem Treffen. Dresden bürgt für Rekorde! Genau so soll es auch in Zukunft sein.“

★ ★

20. September 1967, Int. Messepokal

### Dynamo – Glasgow Rangers (1:1)

Das erste von insgesamt 98 Europapokalspielen der Dresdner Dynamos.

Dresden gegen Glasgow ist das derzeit teuerste Dynamo-Programm (gemeinsam mit dem Europapokal-Auswärtsspiel bei Atletico Madrid am 19. September 1979 - die Sammlerpreise liegen zur Zeit bei 375 bis 400 Euro!).

Dynamo erstmals im Europapokal – auch in Sachsen eine äußerst frohe Botschaft, die der damalige FIFA-Präsident Sir



Stanley Rous persönlich bei einem Besuch in Dresden im Frühjahr 1967 überbrachte. Entgegen den damaligen Oberliga-Programmen (A5-Querformat) erschien zum Messepokal ein A5-Heft im Hochformat mit neuer inhaltlicher Aufmachung (ähnlich denen der 70iger Jahre) – Grußwort des Dynamo-Vorstandes, Gästevorstellung, Informationen zum Messecup.

★ ★

24. Oktober 1973, EC d. Landesmeis.

### Bayern München – Dynamo (4:3)

Insgesamt fünfmal mussten die Dynamos aus Elbflorenz gegen Teams aus dem Westen der Republik (international) antreten. In diesen zehn Spielen gab es nur einen Sieg (2:0-Heimsieg 1986 gegen Bayer Uerdingen). Angefangen hatte alles in der Saison 1973/74, als sich Ost und West schon längst weit auseinander gelbt hatten. Im ersten deutsch-deutschen Aufeinandertreffen gab



es vor 55.000 Zuschauern einen glücklichen 4:3-Sieg der Münchner. Zum Heimspiel der Münchner Bayern erschienen gleich drei Stadionzeitschriften. Neben der offiziellen FC BAYERN MÜNCHEN CLUBZEITUNG STADIONZEITUNG erschienen das BAYERN ECHO (Herausgeber: Franz Beckenbauer) und der von der Werbeagentur Gerd Müller herausgegebene „1:0 Gerd Müllers Stadionkurier“.

11. Dezember 1974, UEFA-Cup

**Hamburger SV – Dynamo (4:1)**

Das 25. Europapokalspiel bestritten die Elbflorenzler in Hamburger Volksparkstadion. Die 4:1-Niederlage konnte 14 Tage darauf im Rückspiel im Dresdner Dynamo-Stadion mit einem 2:2 nicht mehr gedreht werden. HSV-STADION-POST, so der Name des offiziellen Programmheftes des Hamburger SV. Ein einfach gestaltetes A5-Heft (mit nur 4 Seiten), mit dem die Dynamo-Heimprogramme locker mit-halten konnten. Die Gästevorstellung fällt mehr als dürrtig aus – ohne Fotos!



★ ★

7. Nov. 1979, UEFA-Cup  
**VfB Stuttgart – Dynamo (0:0)**

70.000(!) Zuschauer sahen im Neckarstadion von Stuttgart bei unaufhörlich peitschendem Regen und kräftezehrendem Boden keine Tore, trotzdem erreichte der VfB durch das Auswärtstor von Karlheinz Förster im Hinspiel die nächste Runde. In Stuttgart erschienen viele Jahre zwei verschiedene Hefte im Stadionrund.



Neben der Stadionzeitung FUSSBALLTIPS erschien das offizielle Heft des VfB Stuttgart, „Stadion aktuell“. Ein A4-Heft auf einfachem Papier mit mehr als 50% Werbung. Die Dresdner Mannschaftsvorstellung fällt recht knapp aus und das Mannschaftsfoto ist mehr als winzig! Ich habe mir dieses Heft zu Weihnachten „gegönnt“ (Sammlerwert ~125€!).



26. April 1989, WM-Qualifik.

**UdSSR – DDR (3:0)**

Mit diesem Programm verbinden mich ganz besondere Erinnerungen. Drei Jahre auf den Tag genau nach dem Reaktorunglück in Tschernobyl erlebte ich gemeinsam mit 110.000 Zuschauern(!) einen klaren 3:0-Sieg der „Sowjets“ im Kiewer Zentralstadion. Eine dreitägige Zugreise brachte mich von Frankfurt (Oder) über Warschau in die heutige Hauptstadt der Ukraine. Im Sturm der DDR-Nationalmannschaft standen die beiden Dresdner „Маттиас Заммер und Улф Кирстен“. Für 50 Kopfen bekam man zum Spiel ein wenig bebildertes Heft in kyrillischer Schrift, welches völlig ohne Werbung auskommt.



★ ★

5. August 1989, DDR-Supercup  
**Dynamo – BFC Dynamo (1:4)**

Nur ein einziges Mal standen sich der DDR-Fußballmeister und der FDGB-Pokalsieger im DDR-Supercup gegenüber und spielten um den „Sportecho-Pokal“. Im Sturm beider Mannschaften trafen seinerzeit u.a. Andreas Thom (heute Co-Trainer bei Hertha BSC) und Ulf Kirsten aufeinander. Dynamo blamierte sich redlich im Cottbuser Stadion der Freundschaft. Zum Spiel erschien eine Sonderausgabe des DFV der DDR für 2,-Mark. Neben dem „Geleitwort zur Premiere“, Informationen



7. November 1990, EC d. Landesm.

**Malmö FF – Dynamo (4:5 n.E.)**

Etwa 2.500 Dynamofans (so auch ich mit meinem Fanclub Oderland) zog es zum Europapokal-Auswärtsspiel nach Skandinavien. Über 25 Sonderbusse hatten sich hinter dem PILDAMS PARK aufgereiht. Nach dem mageren 1:1 Hinspiel glaubten wenige an eine Chance für Dynamo. Aber Ronny Teuber hielt im Elfmeterschießen gleich den ersten Ball gegen Persson. 5:4 Auswärtssieg!

Für 10 Schwedische Kronen gab es das „MFF Bladet“ im für uns allen unverständlichem Schwedisch. Fast 75% Werbung (!), viele Infos über den eigenen Club, auf zwei Seiten wird Dynamo mit großem Mannschaftsfoto vorgestellt. Eine unvergessliche Bahnreise (incl. Fährüberfahrt von Saßnitz nach Trelleborg) mit drei Tagen ohne Schlaf brachte uns nach Schweden und zurück.



... mehr Informationen rund ums Hobby Programmheft-Sammeln im Internet: [www.stadionheft.de](http://www.stadionheft.de)

rund um den Supercup, Mannschaftsfoto in s/w, Mannschaftsaufstellungen mit Foto und „Visitenkarten“ von Meister und Pokalsieger.